

SPD-Bezirksratsfraktion
Michael Dette (Bündnis 90/Die Grünen)
Hans-Jörg Schrader (FDP)
Sven Steuer (Die Linke)
Joachim Roden (Piratenpartei)

im Bezirksrat Ricklingen

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Andreas Markurth
o.V.i.A.

über Fachbereich Personal und Organisation
OE 18.63.09 Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Hannover, den 12.11.2020

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Bezirksrates Ricklingen am 03.12.2020
zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022 (DS Nr. 2384/2020)

Erweiterung der GS Wettbergen:

Der Bezirksrat möge beschließen:

Rat und Verwaltung werden gebeten, die erforderlichen Mittel für die Planung der Erweiterung der Grundschule Wettbergen in den Haushaltsplan 2021/2022 erneut einzustellen.

Später benötigte Gelder sind in der mittelfristigen Investitionsplanung für die direkten Folgejahre vorzusehen, um die Erweiterung zu gewährleisten.

Bei der Planung ist zudem auch ein Versammlungsraum vorzusehen, der von Gruppen und Vereinen aus Wettbergen genutzt werden kann.

Begründung:

Dieser Änderungsantrag wurde bereits 2018 für den Haushalt 2019/2020 gestellt, von der Ratsmehrheit übernommen und mit der Haushaltssatzung beschlossen. Auf Nachfrage der SPD-Bezirksratsfraktion erläuterte die Verwaltung die aktuelle Situation wie folgt:

Aufgrund der Vielzahl aktuell laufender Projekte und Planungen, vor allem in den Aufgabenbereichen Kita- und Schulversorgung, stehen aktuell weder finanzielle Mittel noch personelle Kapazitäten zur Verfügung, um eine gewünschte Erweiterung der Grundschule Wettbergen durchzuführen. Eine Machbarkeitsstudie würde daher lediglich Kosten verursachen, wäre aber bis zu einer möglichen Umsetzung vermutlich erfahrungsgemäß aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen nur begrenzt nutzbar. Darüber hinaus stehen auch keine personelle Kapazität für die erforderliche Begleitung einer Machbarkeit zur Verfügung. Der investive Finanzkorridor des TH19 ist bis über 2023 hinaus vollständig ausgeschöpft. Die 75.000 Euro aus dem Beschluss wurden als konsumtive Planungsmittel in 2019 eingestellt, sind jedoch aus den genannten Gründen nicht genutzt worden.

Seit den letzten Haushaltsberatungen hat sich die Raumsituation der Grundschule Wettbergen jedoch massiv weiter verschärft. Nach dem Schulentwicklungsplan 2020 werden für das Schuljahr 2024/25 500 Schülerin*innen erwartet, die sich auf 21 Klassen verteilen sollen. Zum Schuljahr 2015/16 hatte die Schule lediglich 307 Schüler*innen, die in 13 Klassen beschult wurden.

Durch die Einbeziehung eines öffentlichen Versammlungsraumes soll zudem dem hohen Bedarf der Wettberger Vereine und Institutionen Rechnung getragen werden.

Sophie Bergmann
SPD-Bezirksratsfraktion

Michael Dette
Bündnis 90 / Die Grünen

Hans-Jörg Schrader
FDP

Sven Steuer
DIE LINKE

Joachim Roden
Piratenpartei